



DFG

Online-Info-Veranstaltung: Chancengleichheit in den DFG-Förderverfahren

## Familienzeiten, Budget für Sprecher\*innen und Familienzuschlag

Aus der DFG-Geschäftsstelle:

Nina Eichel, Nassima Mekrane & Ines Medved, Team Chancengleichheit; [chancengleichheit@dfg.de](mailto:chancengleichheit@dfg.de)

27. November 2024, 12 – 13 Uhr

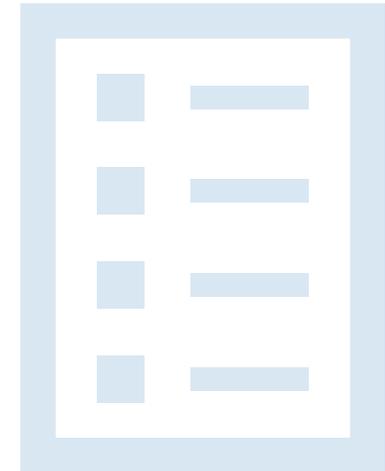
## 1. Familienzeiten

- a) Datenschutz – Exkurs: CV-Muster der DFG
- b) Regelungen in der Sachbeihilfe, Forschungsgruppen und Schwerpunktprogrammen
- c) Regelungen in Sonderforschungsbereichen
- d) Regelungen in Graduiertenkollegs

## 2. Budget für Sprecher\*innen

## 3. Familienzuschlag im Emmy Noether-Programm

## 4. Fragen & Austausch



# Inhalt

## Konkrete Maßnahmen in Projekten – Übersicht

- ▶ Chancengleichheit in der Antragstellung und Begutachtung
- ▶ Berücksichtigung der Lebensumstände bei der Beurteilung von wissenschaftlichen Leistungen in Anträgen
- ▶ **Beförderung der Vereinbarkeit von Wissenschaft und Familie**
  - **Ausgleich Familienzeiten und Teilzeittätigkeiten der Projektleitung sowie Projektmitarbeitender**
- ▶ Pauschale für Chancengleichheitsmaßnahmen
- ▶ Berücksichtigung von Kinderbetreuungszeiten auf die Antragsfrist im Emmy Noether-Programm
- ▶ **Familienzuschlag im Emmy Noether-Programm**
- ▶ **Budget für Sprecher\*innen in koordinierten Verfahren**
- ▶ Pauschaler Zuschuss zu Kinderbetreuungskosten für Gutachtende und Gremienmitglieder



# 1. Familienzeiten

## a) Datenschutz – Exkurs: CV-Muster der DFG (1/2)

- ▶ Aktualisiert: **DFG-Vordruck 73.01** Angaben zu besonderen persönlichen Situationen / Einwilligung in die Datenverarbeitung bei Mitteilung:
  - zu *Mutterschutz*
  - *zum Vorliegen einer Schwangerschaft*
  - *zu schwangerschafts- oder stillzeitbedingten Tätigkeitsverboten*
  - *zum Gesundheitszustand von sich selbst oder dritten Personen*
- ▶ Darstellung der Situation
  - im Vordruck
  - oder in einem anderen Dokument

- ▶ Einwilligung in die Datenverarbeitung
  - *A) DFG-Geschäftsstellen-interne Datenverarbeitung* z. B. bei Übermittlung sensibler Daten zur Prüfung der Antragsberechtigung, im formlosen Antrag auf Personen- oder Einrichtungswechsel, im Antrag auf Laufzeitverlängerung, für Härtefallanträge
  - *A und B) zusätzlich in die Weiterleitung an Gutachtende, Gremienmitglieder und ggf. ausländische Partnerorganisationen z. B. bei Übermittlung sensibler Daten im Antrag, im Zusatzantrag, im Abschlussbericht*
- ▶ Ohne Unterschrift (über das elan-Portal oder von einer personalisierten Emailadresse)

[www.dfg.de/formulare/73\\_01](http://www.dfg.de/formulare/73_01)

[www.dfg.de/faq\\_persoenele\\_situationen](http://www.dfg.de/faq_persoenele_situationen)

# 1. Familienzeiten

## a) Datenschutz – Exkurs: CV-Muster der DFG – Vordruck 53.200 (2/2)

- ▶ Wurde im März 2023 eingeführt; obligatorisch (für alle Programme):
  - max. 4 Seiten inkl. „Einwilligung“, kein Foto, 10 + 10 Elemente in A und B unter „Wissenschaftliche Ergebnisse“
- ▶ Ziele:
  - Wandel der wissenschaftlichen Bewertungskultur
  - Verbesserte Chancengleichheit
- ▶ unter „Ergänzende Angaben zum Werdegang“ können auch besondere persönliche Situationen genannt werden
  - *sofern begutachtungsrelevant*
  - Benennung der konkreten Auswirkungen auf die wissenschaftliche Karriere (Ausfallzeiten, Verzögerungen, Einschränkungen, etc. > 3 Monate)
  - **!!! Weitergabe des CVs an Gutachtenden und Gremienmitglieder**

DFG-Vordruck 53.200 – 11/22 Seite 1 von 5

**Curriculum Vitae**  
**Persönliche Daten** *rein tabellarisch*

Titel	
Vorname	
Name	
Aktuelle Position	<i>Ggf. einschließlich Ende der Vertragslaufzeit</i>
Aktuelle	
Institut <small>DFG-Vordruck 53.200 – 11/22</small> <span style="float: right;"><small>Seite 2 von 5</small></span>	
Identifik	
Studium	<i>Fach, Zeitraum, Ort, Land (ggf. auch Wechsel im Fachgebiet)</i>
Promotion	<i>Datum, Betreuende/Mentorinnen/Mentoren, Fach (Angabe Fach ist optional), Einrichtung(en), Land</i>
Stationen des wissenschaftlichen/beruflichen Werdegangs <i>(optionale Angaben seit der Promotion)</i>	<i>Für den Antrag relevante Tätigkeiten sind chronologisch (die aktuellste am Anfang) mit der Angabe von Zeitraum, Station/Position und Einrichtung zu nennen, wie z. B. Forschungsaufenthalte, Habilitation (Thema/Fach, Betreuende), Tätigkeiten an</i>

[www.dfg.de/formulare/53\\_200\\_elan](http://www.dfg.de/formulare/53_200_elan)

[www.dfg.de/faq\\_lebenslauf](http://www.dfg.de/faq_lebenslauf)

# 1. Familienzeiten

## b) Regelungen in der Sachbeihilfe, Forschungsgruppen, Schwerpunktprogrammen (1/5)

### Familienzeiten der Projektleitung

- ▶ Weiterlaufen des Projekts:
  - Abwesenheit bis zu 6 Monate ab Geburt
  - Rückkehr mind. 8 Stunden pro Woche (20%)
  - Betreuungskonzept
- ▶ Unterbrechung des Projekts für die Ausfallzeit
- ▶ Kostenneutrale Laufzeitverlängerung (auch bei Teilzeit) [DFG-Vordruck 41 45](#)
- ▶ Antrag auf Bereitstellung von zusätzlichen Mitteln für unvorhergesehene, projektbezogene Ausgaben (z.B. SHK) zum Ausgleich für Teilzeittätigkeit (nach Ausschöpfung der Pauschale)
- ▶ Übertragung (auf Zeit) auf eine andere Person (außer ENP & Eigene Stelle)



[www.dfg.de/chancengleichheit/familienzeit](http://www.dfg.de/chancengleichheit/familienzeit)

# 1. Familienzeiten

## b) Regelungen in der Sachbeihilfe, Forschungsgruppen, Schwerpunktprogrammen (2/5)

### Betreuungskonzept

- ▶ Abwesenheiten und voraussichtlicher Wiedereinstieg der Projektleitung (ggf. Umfang d. Teilzeit)
- ▶ Betreuung der im Projekt Beschäftigten; ggf. Ansprechpersonen (Projektleitung verbleibt bei der ausfallenden Person. Vertretung der Projektleitung selbst nicht möglich!)
- ▶ Überblick über organisatorische und inhaltliche Abwicklung der Projektarbeit während der Abwesenheit
- ▶ bei Verbundprojekten (Schwerpunktprogrammen und Forschungsgruppen) zusätzliche Klärung, wie und in welchem Umfang ggf. Belange der anderen Verbundprojekte berücksichtigt wurden.



# 1. Familienzeiten

## b) Regelungen in der Sachbeihilfe, Forschungsgruppen, Schwerpunktprogrammen (3/5)

### Zusatzantrag

- ▶ Abwesenheiten und voraus. Wiedereinstieg der Projektleitung (ggf. Umfang d. Teilzeit)
- ▶ plausible und wissenschaftliche Begründung für den Mehrbedarf
- ▶ Überblick, welche Projektarbeiten sich aufgrund der Abwesenheit verzögern
- ▶ Überblick, was von der zusätzlichen Hilfskraft in welchem Zeitraum geleistet werden soll
- ▶ ggf. Betreuung der Hilfskraft während der Abwesenheit (sofern vorhanden kann an das Betreuungskonzept angeknüpft werden).



# 1. Familienzeiten

## b) Regelungen in der Sachbeihilfe, Forschungsgruppen, Schwerpunktprogrammen (4/5)

### Familienzeiten des wissenschaftlichen Personals

- ▶ Weiterlaufen des Projektes mit Vertretung aus den freiwerdenden Personalmitteln
- ▶ Vertragsverlängerung und Beantragung zusätzlicher Mittel bei Befristungen nach § 2 Abs. 1 WissZeitVG [DFG-Vordruck 41\\_44](#)
  - darunter auch Ausfall aufgrund von Krankheit (für Zeiten, in denen kein Anspruch auf Entgeltfortzahlung besteht)
- ▶ Kostenneutrale Laufzeitverlängerung, wenn Mittel nicht verausgabt
- ▶ Antrag auf zusätzliche Mittel (bei schwangerschafts- oder stillzeitbedingten Tätigkeitsverboten in Bezug auf das Projekt, nicht bei Beschäftigungsverboten; i.d.R. SHK); vorrangig ist die Pauschale für Chancengleichheitsmaßnahmen zu verwenden



[www.dfg.de/chancengleichheit/familienzeit](http://www.dfg.de/chancengleichheit/familienzeit)

# 1. Familienzeiten

## b) Regelungen in der Sachbeihilfe, Forschungsgruppen, Schwerpunktprogrammen (5/5)

### Familienzeiten aufgrund von Pflege

- ▶ Möglichkeit der Teilzeittätigkeit
- ▶ Kostenneutrale Laufzeitverlängerung
- ▶ Zusatzanträge unterliegen gesetzl. Regelungen:
  - Vorliegen oder Beantragung einer Pflegestufe sowie
  - Verwandtschaftsgrad in gerader Linie: Kinder, Eltern, Großeltern
  - Wiss. Mehrbedarf (Umfang, der nicht von der gesetzlichen Regelung aufgrund der Pflegestufe abgedeckten Pfllegetätigkeit muss belegt werden)
- ▶ Entlastung für Routinetätigkeiten im Projekt (wiss. Hilfskraft) aus Pauschale für Chancengleichheitsmaßnahmen möglich



# 1. Familienzeiten

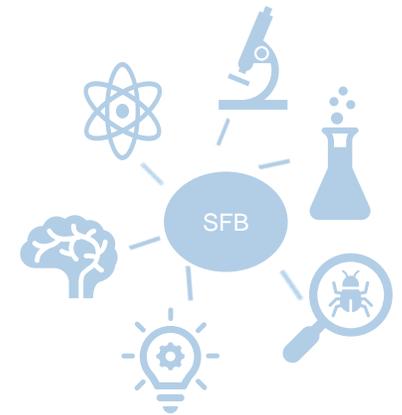
## c) Regelungen in Sonderforschungsbereichen

### Familienzeiten der Projektleitung

- ▶ Weiterführung des Projektes
- ▶ Einstellung von qualifiziertem Hilfspersonal zur Entlastung der Projektleitung von projektspezifischen Aufgaben
  - Finanzierung aus Mitteln des SFB,
  - Aus der Pauschale für Chancengleichheitsmaßnahmen oder
  - In Einzelfällen formloser Zusatzantrag möglich

### Familienzeiten des wissenschaftlichen Personals

- ▶ Beschäftigung einer Vertretung
- ▶ Wiedereinstieg des ursprünglichen Personals im Teilprojekt und Vertragsverlängerung aus Mitteln des SFB
- ▶ Falls Nachholzeit über Projektlaufzeit hinausgeht und alle Mittel aufgebraucht sind, ist zusätzliche Finanzierung möglich (unabhängig vom Befristungsgrund)



# 1. Familienzeiten

## d) Regelungen in Graduiertenkollegs

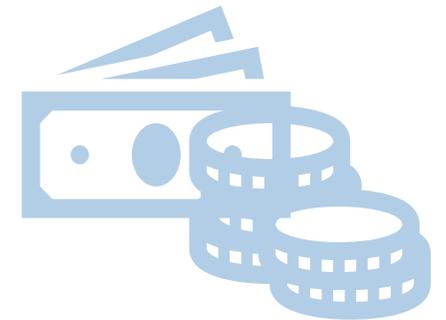
- ▶ Familienzeiten von Promovierenden und Postdocs (über Stellen finanziert)
  - Personalmittel der ausfallenden Promovierenden sind für die Finanzierung für deren Rückkehr in das Kolleg freizuhalten (keine Vertretung notwendig)
  - Die Mittel werden auf Antrag storniert und im benötigten Haushaltsjahr neu bewilligt. (Frist 30. Sept.)
  - Erneute Bewilligung nach Auslaufen des Kollegs möglich
- ▶ Unterstützungsmöglichkeiten für Stipendiat\*innen
  - Bei Stipendiat\*innen: Stipendienverlängerungen für bis zu 12 Monate und/oder
  - Kinderbetreuungszuschüsse möglich
- ▶ Vertretung bzw. Unterstützung für schwangere/stillende Doktorandinnen und Postdotorandinnen
  - für studentische / technische Hilfskräfte
  - zunächst aus der Pauschale für Chancengleichheitsmaßnahmen (auch allgemein für Kollegiat\*innen mit Kindern)
  - wenn Mittel nicht ausreichen, zusätzliche Mittel auf Antrag



# 1. Neues aus der DFG im Bereich Chancengleichheit

## a) Budget für Sprecher\*innen

- ▶ Einführung im November 2020 im Modul Koordinierung ([DFG-Vordruck 52.12](#))
  - ▶ Umbenennung in Budget für Sprecher\*innen; Anpassung Modulmerkblatt folgt
- ▶ Bis zur Höhe von 80.000 Euro pro Förderjahr
  - ▶ Wenn E-14-Stelle vorhanden, Nachantrag der Differenz (8.200 € /Jahr) FOR, KFO, KFG, SPP möglich. SFB u. GRK aus anderen Projektmitteln zu finanzieren.
  - ▶ Nachantrag bitte an [chancengleichheit@dfg.de](mailto:chancengleichheit@dfg.de)
- ▶ Leitungsperson gehört dem in der jeweiligen Disziplin auf Leitungsebene unterrepräsentierten Geschlecht an
  - ▶ Als Disziplin gelten ab 1.11.2024 die **DFG-Fachgebiete**
- ▶ Vgl. [www.dfg.de/unterrepraesentanz](http://www.dfg.de/unterrepraesentanz)
- ▶ für wissenschaftliche und/oder administrative Entlastungsbedarfe sowie für klinische Verpflichtungen



# Wissenschaftler\*innen an deutschen Hochschulen



Fachgebiete und Wissenschaftsbereiche	Promovierende			Wissenschaftler*innen			davon Professor*innen		
	Gesamt	davon Frauen		Gesamt	davon Frauen		Gesamt	davon Frauen	
	N	N	%	N	N	%	N	N	%
<b>Geistes- und Sozialwissenschaften</b>	<b>59.321</b>	<b>31.672</b>	<b>53,4</b>	<b>84.497</b>	<b>41.665</b>	<b>49,3</b>	<b>24.957</b>	<b>8.905</b>	<b>35,7</b>
Geisteswissenschaften	26.071	14.933	57,3	30.285	15.789	52,1	8.767	3.499	39,9
Sozial- und Verhaltenswissenschaften	33.249	16.740	50,3	54.211	25.876	47,7	16.191	5.406	33,4
<b>Lebenswissenschaften</b>	<b>78.231</b>	<b>47.764</b>	<b>61,1</b>	<b>98.580</b>	<b>51.518</b>	<b>52,3</b>	<b>8.132</b>	<b>2.343</b>	<b>28,8</b>
Biologie	15.563	9.325	59,9	12.067	5.836	48,4	1.585	460	29,1
Medizin	57.685	35.220	61,1	80.556	42.582	52,9	5.703	1.636	28,7
Agrar-, Forstwissenschaften und Tiermedizin	4.983	3.220	64,6	5.956	3.100	52,0	845	247	29,3
<b>Naturwissenschaften</b>	<b>30.545</b>	<b>10.684</b>	<b>35,0</b>	<b>33.943</b>	<b>9.873</b>	<b>29,1</b>	<b>4.856</b>	<b>970</b>	<b>20,0</b>
Chemie	12.752	5.180	40,6	9.994	3.356	33,6	1.072	219	20,4
Physik	9.670	2.381	24,6	10.614	2.187	20,6	1.231	181	14,7
Mathematik	3.367	1.057	31,4	6.712	1.882	28,0	1.522	320	21,0
Geowissenschaften	4.756	2.066	43,4	6.622	2.447	37,0	1.030	250	24,3
<b>Ingenieurwissenschaften</b>	<b>37.205</b>	<b>8.308</b>	<b>22,3</b>	<b>61.216</b>	<b>14.124</b>	<b>23,1</b>	<b>13.215</b>	<b>2.108</b>	<b>15,9</b>
Maschinenbau und Produktionstechnik	10.046	1.685	16,8	13.932	2.727	19,6	2.851	366	12,8
Wärmetechnik /Verfahrenstechnik	3.466	985	28,4	7.941	2.118	26,7	1.650	308	18,7
Materialwissenschaft und Werkstofftechnik	1.979	570	28,8	4.119	1.029	25,0	486	86	17,6
Informatik, System- und Elektrotechnik	17.377	3.409	19,6	26.746	5.275	19,7	5.853	761	13,0
Bauwesen und Architektur	4.336	1.659	38,3	8.479	2.975	35,1	2.374	587	24,7
<b>Insgesamt</b>	<b>205.302</b>	<b>98.429</b>	<b>47,9</b>	<b>278.235</b>	<b>117.180</b>	<b>42,1</b>	<b>51.161</b>	<b>14.326</b>	<b>28,0</b>

Wissenschaftler\*innen an deutschen Hochschulen / Datenbasis und Quelle: Statistisches Bundesamt (DESTATIS): Bildung und Kultur. Personal an Hochschulen 2021. Sonderauswertung zur Fachserie 11, Reihe 4.4. Statistisches Bundesamt (DESTATIS): Statistik der Promovierenden 2021. Berechnungen der DFG.

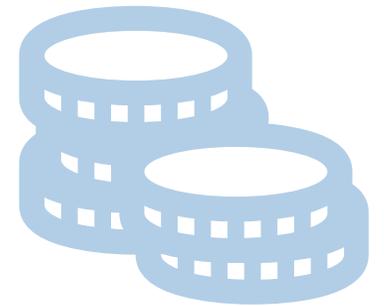


# 1. Neues aus der DFG im Bereich Chancengleichheit

## b) Emmy Noether-Programm 1/2

### ► Modul Familienzuschlag:

- siehe Modulmerkblatt [DFG-Vordruck 52.17](#)
- bis zu 6.000 € p.a.
- für die Betreuung von Kindern und pflegebedürftigen Angehörigen der **Emmy Noether-Gruppenleitung**
- **bei Kongress- und Forschungsreisen**
- **Antragstellung: im Antrag oder Nachbeantragung mit [DFG-Vordruck 41.46](#)**
  - **Nachantrag ab Geburtsmonat des Kindes oder Monat der Feststellung der Pflegebedürftigkeit für die gesamte Restlaufzeit möglich**



### ► Chancengleichheit im Emmy Noether-Programm – Weiteres:

- Regelungen für Familienzeiten wie in der Sachbeihilfe s.o.
- [Pauschale für Chancengleichheitsmaßnahmen](#)

[www.dfg.de/diversity/persoeliche\\_situationen](http://www.dfg.de/diversity/persoeliche_situationen)

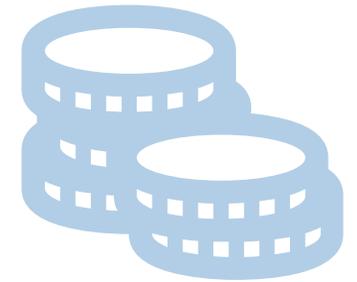
[www.dfg.de/faq\\_persoeliche\\_situationen](http://www.dfg.de/faq_persoeliche_situationen)

# 1. Neues aus der DFG im Bereich Chancengleichheit

## b) Emmy Noether-Programm 2/2

### ► Chancengleichheit im Emmy Noether-Programm – Weiteres:

- Anrechnung von Kinderbetreuungszeiten auf die Vier-Jahres-Frist ab Promotion für die Antragstellung
  - Pauschal 2 Jahre für Wissenschaftlerinnen und 1 Jahr für Wissenschaftler
  - Mit nachgewiesenen Kinderbetreuungszeiten auch bis zu 2 Jahre für Wissenschaftler möglich
  - Maximale Fristverlängerung aufgrund von Kinderbetreuungszeiten auf 6 Jahre begrenzt
- Ggf. Anrechnung von Ausfallzeiten aufgrund von besonderen persönlichen Situationen auf die Vier-Jahres-Frist ab Promotion für die Antragstellung ~~auf Antrag innerhalb der Frist~~ → auch noch nach Ablauf der regulären Frist
  - Behinderung, chronische oder langfristige Erkrankung von mehr als 3 Monaten; bitte keine Details, Diagnosen oder Bescheinigungen von Ärzt\*innen mitschicken
  - Freiwilligendienste, Wehr- oder Zivildienst, ein Wechsel zwischen verschiedenen Wissenschaftssystemen, Spracherwerb oder auch Flucht und Asyl
  - Konkrete zeitliche und prozentuale Angaben zum Ausfall der wissenschaftlichen Tätigkeit, beispielsweise:
    - krankheitsbedingter Ausfall von Mai 2023 bis Oktober 2023 zu 100 %
    - krankheitsbedingter Ausfall von Oktober 2023 bis Dezember 2023 von 50 %



[www.dfg.de/diversity/persoenliche\\_situationen](http://www.dfg.de/diversity/persoenliche_situationen)

[www.dfg.de/faq\\_persoenliche\\_situationen](http://www.dfg.de/faq_persoenliche_situationen)



## 4. Zusammenfassung / Website

[www.dfg.de/chancengleichheit/familienzeit](http://www.dfg.de/chancengleichheit/familienzeit)

Ihre Fragen & Austausch

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

## Weitere Informationen

- ▶ zur DFG: [www.dfg.de](http://www.dfg.de)
- ▶ zur Chancengleichheit und Diversität bei der DFG: [www.dfg.de/chancengleichheit](http://www.dfg.de/chancengleichheit)
- ▶ zur Relevanz von Geschlecht und Vielfältigkeit in der Wissenschaft:  
[www.dfg.de/vielfaeltigkeitsdimensionen](http://www.dfg.de/vielfaeltigkeitsdimensionen)